

<b>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0042/2005 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 02.02.2005 <b>Eingang:</b> 01.02.2005	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Schul- und Kulturausschuss Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>	

## **Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Projekt Stolpersteine**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat begrüßt die Initiative des ASTAS das Projekt Stolpersteine in Marburg durchzuführen. Er erteilt dem Künstler Gunter Demning die Genehmigung für die Verlegung der Steine.**

### **Begründung:**

Mit diesen Steinen gegen das Vergessen soll die Erinnerung an die Marburger Opfer des Nationalsozialismus im Alltag präsent gehalten werden. Auf den, vor den ehemaligen Wohnhäusern der Opfer zu verlegenden Messingplatten ist folgender Text eingraviert: Hier wohnte, dann folgt der Name, das Geburtsdatum und das weitere Schicksal: Deportation, Tod und bei wenigen auch Flucht und Überleben.

Mit der Verlegung der Steine sollen alle Opfergruppen der Nationalsozialisten gewürdigt werden.

Der Stadt Marburg entstehen bei diesem Projekt keine Kosten, da die Steine über ein Patenschaftssystem finanziert werden.

**gez. Alev Lassmann  
gez. Wolfram Schäfer**

**gez. Ursula Schulze-Stampe  
gez. Karin Brahms**